

[Die Angreifer haben während der Waffenruhe ein Evakuierungsteam getötet – DeepState](#)

12.04.2026

Russische Truppen griffen in der Nähe von Huliaipole eineinhalb Stunden nach der Verkündung der „Waffenruhe“ mit Hilfe von FPV-Drohnen verwundete Ukrainer an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russische Truppen griffen in der Nähe von Huliaipole eineinhalb Stunden nach der Verkündung der „Waffenruhe“ mit Hilfe von FPV-Drohnen verwundete Ukrainer an.

Russische Besatzer haben während des „Waffenstillstands“ eine ukrainische Evakuierungsgruppe im Gebiet Saporischschja getötet. Dies teilte das Beobachtungsprojekt DeepState am Abend des Samstags, dem 11. April, mit.

Der Angriff mit FPV-Drohnen wurde auf Video festgehalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Feind den Angriff gegen 17:30 Uhr verübte, während der „Waffenstillstand“ um 16:00 Uhr beginnen sollte.

„Trotz des sogenannten ‚Waffenstillstands‘ setzt der Feind seine bisherigen Handlungen fort. Heute gegen 17:30 Uhr haben [die russischen Angreifer] in der Nähe von Huliaipole unter Einsatz von FPV-Drohnen eine Gruppe unserer Verwundeten getötet“, heißt es in der Meldung.

In der Abendmeldung teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine mit, dass die Russische Föderation innerhalb von sechs Stunden 469 Mal gegen die „Waffenruhe“ verstoßen habe.

Zur Erinnerung: In seiner abendlichen Videobotschaft vom 11. April sprach Selenskyj über die Waffenruhe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.